

50 + - oder: Berufserfahrung ist unbezahlbar!

Autor:

Theo van der Burgt

© Idee Plus... Managementberatung

Nachdruck und Veröffentlichung nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Autors

Ja, Sie lesen schon richtig: **Berufserfahrung** steht niemals alleine! Sie ist immer auch **Lebenserfahrung**, und **beides zusammen ist unbezahlbar!**

Gerade in den letzten Jahren zieht eine „Mode gewordene Angewohnheit“ oder besser gesagt, manchmal unverständliche Austauschwut von „älter“ gegen „jünger“ durch die deutsche Unternehmenslandschaft, verursacht durch zum Teil naive, oft genug falsche Vorstellungen der Unternehmer selbst.

Sie glauben, **Kosten, persönlichen Aufwand und Ärger zu sparen** und durch Personalwechsel mehr Innovationsfreude und eine höhere Flexibilität im Unternehmen zu erreichen. Das hinterlässt allerdings oft genug **deutliche Spuren mit negativen Folgen** für die Unternehmensabläufe und am Ende für die Ergebnisse!

Lang gediente, treue Weggefährten und Weggefährtinnen mit einem **enormen firmenspezifischen Wissen, Fachwissen und Können** aus langjähriger, praktisch erlebter und gelebter Erfahrung, also wirkliche Kompetenzen im und um das Unternehmen und sein Umfeld, werden ausgetauscht.

Dabei kennen **genau diese die wirklichen, internen Zusammenhänge** in und um das Unternehmen, die oftmals so unglaublich wichtig sind, Bearbeitungszeiten abkürzen, Doppelarbeiten verhindern und vor allem: Den **Kunden zufrieden stellen!**

Also, was geschieht bei solchen Entscheidungen denn nun wirklich? In Wirklichkeit wird ein **Schatz an Erfahrung oft genug allzu leichtfertig über Bord geworfen**, Klasse und Kompliment! Dem Rausschmiss erfahrener, alt - gedienter Kolleginnen und Kollegen folgt nach einer erfolgreichen Kündigungsschutzklage dann auch noch ein respektables Abfindungsbudget gleich hinterher, Waidmannsheil!

Warum handelt ein Unternehmer so? Er sollte die in Form seiner Mitarbeiter vorhandene Erfahrung und genau dieses **Know How in seinem Unternehmen schätzen und hüten wie seinen eigenen Augapfel.**

Hier einige Argumente, die mir in der Praxis bei solchen Vorgängen begegnet sind:

- Ältere Mitarbeiter sind unbeweglich und faul!
 - Natürlich kommt es auf den **Einzelfall an, aber in der Regel stimmt das nicht**, sie sind eher effizient und qualitätsorientiert!
- Ältere Arbeitnehmer sind nicht mehr zu motivieren!
 - Das schon gar nicht! Wir sollten uns nur etwas mehr **Mühe geben mit dem „Wie“!**
- ... weil sie die Zukunft nicht mehr interessiert!
 - Nein, jeder **Arbeitnehmer hat ein hohes Interesse an der Zukunft seines Unternehmens, an der Sicherheit seines Arbeitsplatzes**, es will aber immer auch geweckt und wach gehalten werden!
- ... weil der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin vielleicht nicht mehr bereit ist, sich zu verändern?
 - Ein Mitarbeiter jenseits der 50 bringt genau das mit, was ein Unternehmen braucht: **Wissen, Flexibilität und vor allem Qualitätsorientierung!**
- ... vielleicht, weil es „Mode“ geworden ist, sich als Unternehmer dadurch zu profilieren, dass für „weniger Geld“ auf dem Arbeitsmarkt die gleiche oder gar mehr Leistung eingekauft werden kann?
 - Wer das glaubt, ist **fassungslos naiv und ignoriert die Spielregeln des Berufslebens!** Das rächt sich immer!

Es kann doch nur der erste flüchtige Eindruck sein, der zu solchem unverständlichen Entscheidungsverhalten führt. **Erfahrung, das sollten wir vor allem respektieren, hat nun mal ihren Wert und ihren Preis, und der ist in Wirklichkeit unbezahlbar!** Natürlich ist dies abhängig vom Beruf, von der Stellung und vom Verantwortungsbereich, den der (die) Mitarbeiter (-in) hat bzw. einnimmt.

Erfahrung beinhaltet neben Wissen vor allem **„Am eigenen Leib erfahren haben“**. Leid und Freude, Erfolge und Misserfolge, Krisen und Chancen, Motivation und Frust. Alles zusammen ist ein wahrer und tatsächlich unbezahlbarer Schatz, eben ein Mix aus Berufs- und Lebenserfahrung.

Ein purer **Budgetaustausch „Alt gegen Neu“ oder „Jung gegen Alt“ ist vielleicht auf den ersten Blick billig, aber er ist nicht preiswerter, dafür kurzsichtig** und unternehmerisch häufig ein Fehler! Tatsächlich ist damit immer auch ein echter Know How - Abfluss und in der Regel auch ein schmerzhafter Effektivitätsverlust verbunden.

Nehmen wir zwei einfache Beispiele:

1. Die **erfahrene Sekretärin weiß, was sie in welcher Situation jetzt tun muss**, wer dringend ebenfalls zu informieren ist und wo im Unternehmen „die Türen auf und zugehen“!
2. Der **Betriebs- oder Abteilungsleiter, der hinter seiner und hinter dem seine Mannschaft steht, ist unbezahlbar** und nicht „mal eben“ zu ersetzen!

In den ersten Berufsjahren, die wir mal durchgemacht haben, durften wir Fehler machen, „mussten“ dies sogar und haben sie auch gemacht, und wer hat sie bezahlt? Es waren die Unternehmen, für die wir damals gearbeitet haben und von denen wir bezahlt wurden! Wollen wir das jetzt an anderer Stelle mit anderen Menschen wiederholen? **Preiswerte Personaleinkäufe mit normalen Wissensdefiziten aus mangelnder Erfahrung bringen keinen wirklichen Nutzen ...!**

Für ein Unternehmen kann der oftmals **leichtsinnige Austausch von „Erfahrung“ fatale Folgen** haben und für die Betroffenen möglicherweise sogar der Anfang vom Untergang sein! Rationalisierungskonzepte auf dieser Basis überholen sich schnell selbst. Know How heißt eben: „Gewusst, wie ... und nicht ausprobiert, ob ...!“

Zusammengefasst heißt das:

Reife im Umgang miteinander und im Verständnis um die Arbeit und die Arbeitsweisen hat Rasse wie Klasse, die ein praxiserprobter Arbeitnehmer eben mitbringt, weil er sie hat und weil er so ist!

Schließlich haben sich auch Ihre Mitarbeiter Erfahrung nur durch ihre Praxis angeeignet, egal, wie gut sie vorher ausgebildet waren und von wenigen „Naturtalenten“ einmal abgesehen. Jugend kann natürlich den Vorteil haben, mehr „in“ oder „sexy“ sein zu wollen oder zu sein – aber um welchen Preis? ... **Können und Wollen auf Basis einer soliden Erfahrung steht dem aber auch in gar nichts nach!**

Also:

Erliegen Sie nicht einem kurzfristigen Kostenrationalisieren und Personalaustauschen um jeden Preis. Dann sind Sie nämlich nicht auf der richtigen Fährte und es wird auf Sicht teuer für Sie, sehr teuer, garantiert!

Setzen Sie Sich mit den Mitarbeitern, die Sie führen und mit deren Bedürfnissen aktiv auseinander und heben Sie den Erfahrungsschatz, zu Ihrem eigenen Nutzen! Bedenken Sie bitte immer: Was Sie haben, das wissen Sie, was Sie aber bekommen, das kennen Sie nicht einmal!

Sie möchten mehr erfahren? Dann rufen Sie einfach an, schreiben mir eine Mail oder nutzen Sie mein Kennlernangebot.

Fon: 0172 / 213 26 02 oder 02151 / 15 16 18 2
vdb@ideeplus-managementberatung.de

Theo van der Burgt
© Idee Plus .. Managementberatung
<http://www.ideeplus-managementberatung.de>

Nachdruck und Veröffentlichung nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Autors

Es grüßt Sie herzlich aus Krefeld

Theo van der Burgt